

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Hier sind die neuen Nachrichten für den Kirchenkreis Emsland-Bentheim. Heute ist der 12. November 2021.

Die Themen im Überblick:

1. Aktuelle Lage
2. Personalnachrichten: Ehrenamtlicher Notfallseelsorger eingeführt
3. Nachrichten: Aus dem KKV, aus der Diakonie, aus den KiTas und zur Visitation in Region 1
4. Gedanken zum kommenden Sonntag

## **1. Lage aktuell**

Es ist augenscheinlich: Das Wachstum der Inzidenzzahlen der vom Corona-Virus betroffenen Personen steigt exponentiell - auch in der Region. Wenn es so weiter geht, wird es bundesweit eine deutliche sechsstellige Zahl erreichen. Im besonders betroffenen Bayern liegen erste Landkreise bereits bei einem Inzidenzwert über 1.000. Es ist schlicht dramatisch.

Laut dem aus dem Emsland stammenden Virologen Drosten helfen jetzt keine Testungen mehr. Das ist nur augenwischende Kosmetik. Sonst werden wir auch im kommenden Jahr wieder nur ein vorübergehendes Abflauen im Frühjahr und eine Steigerung im Herbst erleben und zwar jedes Mal stärker, da das Virus sich stets verändert und gefährlicher wird.

Vor diesem Hintergrund frage ich mich, warum nicht ernsthaft über eine Impfpflicht nachgedacht wird, zumindest eine selektive, für besonders relevante Berufsgruppen in Pflege, Bildung, aber auch der Polizei.

Auch geimpfte Personen können zwar erkranken, aber bei weitem nicht so schwer. Auf jeden Fall steht auch für sie eine Quarantäne an. Das wird in vielen Bereichen auch des kirchlichen Lebens in der kommenden Zeit eine erhebliche Belastung.

Was heißt das jetzt für die gemeindliche Arbeit?

Ich rege an, alle Veranstaltung über 25 Personen, die in Innenräumen durchgeführt werden sollen, auf den Prüfstand zu stellen. Auf jeden Fall ist auf die Hygieneregeln zu achten. Also Abstand, Masken, Händedesinfektion usw. - ich würde sogar sagen, selbst bei 2-G-Regelung.

Bei Gremiensitzungen sollte jetzt im Winter, wenn möglich wieder auf digitale Formate umgestellt werden.

Wie man jetzt z. B. Karnevalsveranstaltungen mit Schunkeln ohne diese Maßnahmen befürworten kann, ist mir ein Rätsel.

Gottesdienste in Innenräumen sollten kurz gefasst werden, lieber ein Lied weniger und nur eine Lesung.

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



## 2. Personalmeldungen

**Ehrenamtlicher Notfallseelsorger.** Am kommenden Sonntag, 14. November 2021, wird in einem Gottesdienst in der Bethlehemkirche Meppen Frank Kroschewski in den Dienst als ehrenamtlicher Notfallseelsorger eingeführt. Mitbeteiligt ist Pastoralreferentin Bärbel Wempe, zugleich verantwortliche Koordinatorin für den Bereich Emsland-Mitte. Die Feier beginnt um 10:00 Uhr.

Wegen der Corona-Pandemie konnte die Segnung für diesen Dienst nicht im Rahmen der Ausbildung erfolgen. Gleichzeitig wird dadurch deutlich: Wichtige Kernbereiche kirchlichen Lebens können nach evangelischem Verständnis durch dafür gut ausgebildete und zugerüstete, ehrenamtlich Mitarbeitende übernommen werden. Sie sichern damit zugleich einen Bereich, der von der Gesellschaft deutlich als systemrelevant wahrgenommen wird. Ich rechne damit, dass es in diesem Bereich verstärkt zu einem Einsatz ehrenamtlicher Kräfte kommen wird.

Frank Kroschewski wünschen wir für diesen wichtigen Dienst Gottes Segen.

## 3. Nachrichten

### 3.1 Wichtige Beschlüsse des Kirchenkreisvorstandes

Der Kirchenkreisvorstand hat wichtige **Personalentscheidungen** beschlossen. Dazu gehört die Besetzung zweier Diakonenstellen:

- A) Die unbefristete Diakonen-Stelle im Bereich Nordhümmling wird mit Diakonin Astrid Farwick besetzt. Die Umsetzung ist für das Frühjahr vorgesehen.
- B) die Diakonen-Stelle in Nordhorn wird mit einer Diakonin in Aufbauausbildung besetzt. Sobald die Bestätigung vorliegt, geben wir den Namen bekannt. Die Besetzung soll, wenn möglich, schon zum Jahresbeginn erfolgen.
- C) Für das Kirchenkreisamt ist im Bereich Empfang als Nachfolge von Petra Jander eine halbe Stelle vorgesehen. Ebenso eine befristete Entlastungsstelle für die Dauer der Vakanz der Leitung und die Implementierung der Umsatzsteuer.

Weitere Beschlüsse betreffen das Konzept **Leitung** des Kirchenkreises und den **Nachtragshaushalt** der Synode. Dieser sieht u.a. vor, dass die vorhandenen Überschüsse im Wesentlichen für Zuschüsse bereits beschlossener Bauvorhaben der Kirchengemeinden verwendet werden sollen. Der Kirchenkreis ist finanziell relativ gut durch das erste Corona-Jahr gekommen.

Die bis dato vorliegenden Zahlen für das laufende Jahr 2021 lassen auf einen soliden Stand der Haushaltsbewirtschaftung schließen.

Die **Kirchenkreiskollekten 2022** wurden wie folgt festgelegt:

- a) 1. Mai (Misericordias Domini): Für Gustav-Adolf-Werk, Hauptgruppe Osnabrück und Martin-Luther-Bund
- b) 24. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis): Gefängnisseelsorge
- c) 18. September (14. Sonntag nach Trinitatis): Hospizarbeit

Für den Kreisjugenddienst und den Hausmeister des Kirchenkreises zum Transport von Geräten zu den Stationen im Kirchenkreis werden Fahrzeuge angeschafft.

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Der **Betriebsführungsvertrag** mit der Stadt Papenburg für die KiTa David zum 1. Januar 2022.

### 3.2 Aus der Jugend:

**Verschoben.** Die ursprünglich für kommenden Sonntag, 14. November geplante **Auslosung der Gewinner von Flower-Power** wird auf das Frühjahr verschoben. Allen Verantwortlichen der Aktion, besonders Diakonin Astrid Farwick und Diakonin Rebekka Köhnen danke ich dennoch für ihr Engagement. Ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zum Auftrag an uns Christen, die Schöpfung zu erhalten und zu bewahren und zu Artenvielfalt mit unseren Möglichkeiten beizutragen. Den neuen Termin werden wir rechtzeitig bekannt geben.

### 3.3 Aus der Diakonie:

Die Internationale Männergruppe des Compass Diakonie Hauses in Nordhorn hat in den vergangenen Monaten zu mehreren Gelegenheiten „Büchertische“ durchgeführt. Ziel: Menschen unterstützen, die immer noch an den Folgen der Flutkatastrophe des Sommers zu leiden haben. Die Idee ging von den Männern der von Dimitrij Manweiler (Ev.-ref Diakonisches Werk) und Carsten Maat (Ev.-luth. Diakonisches Werk Emsland-Bentheim) betreuten Gruppe aus. Ein Arbeitseinsatz im Ahrtal war die erste Idee. Aber aus organisatorischer Sicht entschied man sich letztlich für das Sammeln von Spendengeldern



für die betroffenen Menschen. So wurden innerhalb weniger Tage Hunderte von Büchern, CD's und DVD's gesammelt. Diese wurden an bestimmten Tagen und zu bestimmten Ereignissen (Marktzeiten, Gemeindefeste) zu attraktiven Preisen verkauft. Insgesamt kamen so 187,50 € zusammen. Die kommen der Katastrophenhilfe der Diakonie zugute.

(Auf dem Foto zu sehen sind (v.l.) : Badr Kabalan, Mohamad Chanan, Suleiman Mohammad und Carsten Maat)

### 3.4 Weitere Nachrichten

Die **Visitation** in der Region 1 (Papenburg, Aschendorf, Dörpen und Lathen) geht weiter. Dazu wurden am Sonntag gut besuchte Gottesdienste in Aschendorf und Dörpen gefeiert. Die Corona-Pandemie lässt nur ein sehr eingeschränktes Programm zu. Dennoch ist etwas

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



möglich. Vom ursprünglichen Schwerpunktthema „Angebote für und mit Kindern“ blieb aber nur ein Besuch in der Kindertagesstätte David übrig. Anlass war das St. Martins-Fest am Donnerstag.

Die Visitation endet mit dem Gottesdienst zum 1. Advent in Lathen.

### 3.5 Aus dem Bereich Kindertagesstätten

Am Montag fand in der KiTa Martin Luther in Nordhorn ein Willkommenstag für Mitarbeitende statt. Zusammen mit der pädagogischen Leitung, Frau Gudrun Fockers habe ich dort einen Begrüßungsabend gestaltet. Dazu gehörten neben Andachten auch Informationen zum Aufbau der luth. Kirche sowie Raum für Fragen der Erzieherinnen und Erzieher.

### 3.6 Kurz-Hinweis:

**Kreissynode.** Morgen, Sonnabend, 13. November 2021, Beginn der Kirchenkreissynode um 9:00 Uhr im Gemeindehaus in Osterwald. Schwerpunktthema: Die Verselbständigung des Diakonischen Werkes.

### 4. Wort zum Volkstrauertag

Der vorletzte Sonntag des Kirchenjahres wird in der Regel als Friedenssonntag oder Volkstrauertag gefeiert. Passend zu den Veränderungen in der Natur im November stehen Fragen der Vergänglichkeit im Mittelpunkt. Das Leben ist endlich. Das spüren wir gerade im November, wenn das Wetter neblig trüb auf unseren Seelen lastet. Es gibt aber auch Menschen, die sagen: Genau das brauche ich jetzt. Nicht immer ist Zeit für Hochstimmung und Siege, permanenter Aktivität und Leistung. Ich bin nicht immer gut drauf. Und das ist normal. Dann brauche ich kein grelles Scheinwerferlicht. Dann muss ich mich auch mal sortieren können, dann muss ich auch einfach mal traurig sein dürfen - und mich dennoch geborgen wissen. Genauso widersprüchlich sein wie das Leben manchmal eben auch ist.

In der Bibel gibt es dazu das starke Bild vom Gericht. Einmal - so die Idee - muss jeder Verantwortung ablegen für sein Leben. Das ist aber aus der Sicht der Bibel in erster Linie kein Strafgericht, sondern ein Ausgleichen für das, was in diesem Leben zu kurz gekommen ist. Das wird die Aufgabe des Weltenrichters sein.

Diese Unterscheidung ist wichtig: nicht alles muss in diesem Leben erreicht, nicht alles bis ins letzte geklärt, aufgearbeitet und zum Erfolg geführt werden. Das Leben ist bruchstückhaft und darf es auch sein. Das entlastet und ist eine Hoffnung für alle, die in diesem Leben wirklich nicht alles geschafft haben, zu kurz gekommen sind und nicht alles klären konnten. Dafür steht Jesus Christus. Er ist dafür bevollmächtigt.

Das Glaubensbekenntnis nimmt dieses in einem starken Bild auf. „Aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur rechten des Vaters“, heißt es da. Das meint genau das: Auch wenn viele teuflische und dämonische Kräfte an mir zerren und mir das Leben schwer machen - die Sprache der Psalmen ist voller solcher Erfahrungen - gilt doch eins:

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



ich habe einen Fürsprecher bei Gott, der für mich eintritt. Den kann mir keiner nehmen. Der ist absolut unbestechlich - deshalb war ja auch Luther so gegen den Ablasshandel - der setzt sich bedingungslos für mich ein, wenn ich denn nur mich ihm von Herzen anvertraue und meine Hoffnung ganz auf ihn setze: Dieser Fürsprecher ist Jesus Christus, Gottes Sohn.

Das war die neueste Ausgabe der Nachrichten für den Kirchenkreis Emsland-Bentheim. Danke fürs Zu-sehen oder Zu-hören. Die nächste Ausgabe am Freitag, 19. November 2021.

Bleiben Sie behütet unter Gottes Segen auch in der kommenden Woche.